

Antworten von Spirit

Ein Beitrag von Gordon Smith

Gordon Smith ist eines der bekanntesten Medien. Er ist als der siebte Sohn eines siebten Sohnes in Schottland geboren und arbeitet als Medium, spiritueller Lehrer und Heiler weltweit.

Seine Webseite ist: www.gordonsmithmedium.com

Es gibt so viele Dinge zwischen Himmel und Erde, von denen wir nichts wissen. Ich bin mir sicher, dass wir auf einige Dinge in diesem Leben gar keine Antworten erhalten sollen. Es gibt jedoch andere merkwürdige und paranormale Dinge, die passieren, um uns einen neuen Weg zu zeigen und unser Bewusstsein zu erweitern. Wenn wir solche Phänomene ohne Angst in unserem Herzen wahrnehmen können, sind wir viel näher daran, sie zu verstehen. Das hilft uns, Veränderungen in unserem Leben und dem anderer Menschen zu bewerkstelligen. Ich möchte hier einige interessante Fragen und Antworten aus meinen Trancesitzungen über PSI-Phänomene und paranormale Ereignisse vorstellen.

Ist ein Poltergeist ein böser Geist und warum kann es dieser Energie erlaubt sein, Menschen Angst einzujagen?



Der Begriff, den du gebraucht hast, Poltergeist, bezieht sich auf einen lauten Geist, nicht wahr? Wenn das stimmt, dann haben wir sofort den Gedanken aufgelöst, dass es sich dabei um Spirit in irgendeiner Form handeln würde.

Der Geisterkörper oder die Überreste des Emotionalkörpers oder auch nur die „Flecken“ von einem verzweifelten

Menschenleben bilden das, was einem sogenannten Geist in *diesem* Sinne Gestalt gibt. Aber der Poltergeist, nach dem du fragst, stammt noch nicht einmal aus einer solchen Quelle.

Die Energie, die Störungen verursacht, die mit einem Poltergeist zusammen hängen, haben etwas mit dem verunsicherten Menschen zu tun, der tief in sich Furcht und Angst trägt, die seine Umwelt nicht als solche

erkennt. Manchmal hat das auch mit einer nahestehenden Person zu tun, die ihr Leben verlassen hat.

Die aufgestaute Frustration, Wut, Eifersucht oder sogar Hass erzeugen solche Phänomene. Leider könnt ihr kalte Wut, die tief in einem anderen Menschen steckt, nicht sehen. Sie ist dann nicht nur kalt, sondern sie wird bedrohlich und bösartig und kann dann auch sehr explosiv werden.

Verwechselt menschlichen Ärger nicht mit Wut, denn das sind ganz unterschiedliche Emotionen. Das, wovon ich gerade gesprochen habe, die kalte, unterdrückte Wut, kann austreten, dichter und an einem bestimmten Punkt sogar physisch werden. Anders gesagt: Wenn ihr daran glaubt, dass es im menschlichen Bewusstsein eine Kraft gibt, die lieben und heilen und durch Liebe helfen kann, dann kann das gleiche menschliche Bewusstsein auch hassen und zerstören und schaden.

Können sich Spirits in dieser Welt materialisieren und wie machen sie das?

Ja, ist die einfache Antwort auf den ersten Teil deiner Frage. Was den zweiten Teil angeht, wie sie das schaffen, versuche ich, mich so klar als möglich auszudrücken. Du solltest dir zunächst einmal klar machen, dass alles Leben Energie ist und dass sie in einer Frequenz schwingt, die ihrer Realität entspricht.

Wenn eine spirituelle Frequenz eine Million mal pro Sekunde schwingt, könnte kein menschengemachtes Instrument dieser Erde das messen – und dennoch gibt es diese Schwingung. Keiner eurer Sinne ist dafür ausgerüstet, eine solche Energieform wahrzunehmen, aber das bedeutet noch lange nicht, dass es sie nicht gibt. Wenn ein Spirit nun in die menschliche Welt kommen muss, damit es in der Form

seines früheren Selbst erscheint, muss er eine Möglichkeit finden, seine Frequenz herab zu setzen und ein Bild von sich projizieren, wobei es sich dessen bedient, was ihr Telepathie nennen würdet.

Und dann braucht ein Spirit auch eine dichtere Energie als es die eigene ist. Deshalb benutzt er einige der Teilchen dichterener Energie, die sich dort befinden, zum Beispiel von einem Umhang oder Mantel. Das ist auch der Grund, warum von Menschen, welche die Vision eines materialisierten Geistes gehabt haben, so häufig berichtet wird, dass die Luft um sie herum kalt geworden war. Sie haben Kälte gespürt, da viele der warmen Teilchen zusammen gezogen wurden, um das Inbild zu formen. Auch Elemente des oder der Zeugen können dazu verwendet werden, eine Kraft aufzubauen, die dicht genug ist, sich in einer Gestalt mit Ähnlichkeit an die frühere Identität des Spirits zu formen.

Diese Art von Erscheinung hat oft zur Folge, dass die Menschen, die dabei sind und das miterleben, sich ausgelaugt oder erschöpft fühlen, wenn so etwas nicht korrekt durchgeführt wird. Im Fall von Trance-Medien, die es zulassen, dass sie selbst für solche Phänomene gebraucht werden, fühlen sie am Ende ihrer Sitzung die Müdigkeit und Benommenheit. Denn ihre körpereigenen Chemikalien werden vom Spirit benutzt, um die Verbindung zwischen den beiden Welten herbeizuführen und zu kontrollieren.

Es kann auch eine Form von Austrocknung in und rund um den Körper herum auftreten, weil auch die Körperflüssigkeiten dazu benutzt werden, die Energie aufzubauen, die als verdichtete Substanz fungiert, um dem Spirit zu gestatten, sich in einer erkennbaren Gestalt zu zeigen.



Also: damit sich die beiden Welten begegnen können, müssen Energien aus der Umgebung, aus der Atmosphäre, aber auch von beteiligten Menschen eingesetzt werden, und die Schwingungsfrequenz von Spirit muss herabgesetzt werden. Das ist die einfache Antwort in Kurzform, aber ich versichere dir, dass dabei noch sehr viele andere Dinge eine Rolle spielen.

Wenn es in ganzen Universum auch andere Lebensformen gibt, besitzen diese ihre eigene Art von Nachleben?

Alles Leben, das einen Anfang und ein Ende hat, kehrt in dieselbe Geistige Welt zurück. Denk daran, dass der Tod nur das physische Leben betrifft. Ich betone das, weil eben nur die begrenzten physischen Lebensformen einen Tod erfahren.

Der Spirit bzw. die subtile, feinstoffliche Lebenskraft existierte vor der menschlichen Episode, sie besteht jetzt und sie wird danach weiter existieren.

Dasselbe gilt für alles andere Leben, das sich für eine gewisse Zeit in einer dichteren, festeren Form manifestiert hat. Erinnert euch daran, dass alles, was einmal in die Zeit eintritt, eines Tages auch wieder aus ihr heraustreten wird.

Wenn ihr an die Geistige Welt denkt, versucht, keine Einschränkungen oder Begrenzungen damit in Verbindung zu bringen. Das Sein außerhalb von Zeit ist grenzenlos und in

eurem jetzigen Zustand könnt ihr das nicht erfassen. Bemüht euch aber immer darum, eure Grenzen auszudehnen, die auf eurer Reise zurück in die Erleuchtung auftreten.

Warum haben manche Menschen besondere Gaben oder Fähigkeiten, um mediale Einblicke zu empfangen oder Heilungen zu bewirken?

So wie es Menschen mit einer natürlichen Begabung oder einem besonderen Geschick für Musik, Kunst, Naturwissenschaften oder Dichtung gibt, gibt es Menschen, die mit einer Feinfühligkeit und Bewusstheit für Befindlichkeiten und Zustände des Lebens geboren werden, die sich andere Leute noch nicht einmal einen Augenblick lang vorstellen können. Dasselbe gilt für Menschen, die natürliche Heiler sind und in diese Welt kommen, damit sich andere Menschen besser

fühlen. Sie bringen ein erhöhtes und erwachtes Mitgefühl auf diese Erde mit. Aber ich möchte euch allen versichern, dass jedes menschliche Wesen die Gabe von Spirit oder von höherem Bewusstsein besitzt und sie auch findet, wenn man während des Lebens ernsthaft danach sucht. Manche Menschen entdecken ihre Gaben erst zum Ende ihres irdischen Lebens hin. Aber solche Talente sind immer schon vorhanden, auch wenn sie erst viel später aufgrund von bestimmten Umständen oder Erfahrungen an die sichtbare Oberfläche gelangen. ■



„Antworten von Spirit“. Das neue Buch von Gordon Smith, erschienen im Trinity Verlag München. Gordon Smith ist im Oktober in Hannover, Zürich, Bern, München, Zell am See, Salzburg und Frankfurt. mehr Infos: www.wulfingvonrohr.info